Station 4

Experiment 4: Herstellung eines Stärkeklebers

Geräte	Chemikalien
Becherglas (100 mL) Glasstab Waage Wasserbad	ca. 10 g Kartoffelstärke 50 mL Wasser

Durchführung

Die angegebenen Reagenzien werden in ein Becherglas gegeben und gut mit dem Glasstab vermischt. Die leicht dickflüssige Masse wird im Wasserbad (100 ^{o}C) erwärmt, bis die Masse beginnt am Glasstab festzukleben. Der Kleber kann sofort verwendet werden.

Anmerkungen

Mit dem Stärkekleister lassen sich Gefäße (z. B. Keksdosen) aus selbst hergestelltem Stärkeschaum oder Knäckebrot herstellen. Der Kleber wird auf die Ränder aufgetragen und die Einzelteile drückt man vorsichtig aneinander. Der Deckel wird lose aufgelegt und kann mit Lakritz an der Rückwand befestigt werden. Nach 24 Stunden kann die Dose verwendet werden.
Der Kleber kann verschlossen im Kühlschrank 14 Tage aufbewahrt werden. Bakterien und Schimmelpilze dringen dann ein, wenn die Behälter nicht luftdicht verschlossen sind.

Literaturhinweis
Kühn, I.: Herstellung des Stärkeklebers. NiU-Chemie 9 (1998), Heft 45, S.27-28